

Handelsname: Lötdraht HS10 ECOLOY® TSC 305

Erstellt am: 17.01.2005

Überarbeitet am:02.04.07

Seite 1 von 3

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname: Lötdraht HS10 ECOLOY® TSC 305

Angaben zum Hersteller / Lieferant

Adresse: Stannol GmbH
Oskarstr. 3 –7
42283 Wuppertal
Tel.-Nr.: 0202 / 5850**Notruf-Telefon:** 0202 585118 / 119

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Inhaltsstoffe: Legierung aus Zinn ,Silber und Kupfer, enthält Flussmittel bis zu 3,5 % natürliche Harze (halogen-aktiviert)

Gehalt	CAS-Nr.	Symbole	R-Sätze	Stoff
0,4-0,6%	7440-50-8			Kupfer
2,8-3,2%	7440-22-4			Silber
Rest	7440-31-5			Zinn
<3,5%	8050-09-7	Xi	43	Kolophonium

3. Mögliche Gefahren

Keine Zubereitung im Sinne der GefStoffV., jedoch Punkte 7-15 beachten.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise (bei Unfällen): Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. ärztliche Hilfe. Ggf. Atemspende. Helfer auf Selbstschutz achten.

Nach Einatmen: Frischluft, ggf. ärztliche Hilfe.

Nach Hautkontakt: Nach Kontakt mit flüssigem Lot, sofort mit fließendem kaltem Wasser kühlen. ärztliche Hilfe.

Nach Augenkontakt: Augen ausgiebig bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen (unverletztes Auge schützen, Kontaktlinsen entfernen). Augenarzt

Nach Verschlucken: ärztliche Hilfe.

Hinweise für den Arzt:

Behandlung: Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Umgebungsbrand mit den geeigneten Löschmitteln bekämpfen.**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**
Umluft unabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Verfahren zur Reinigung: Mechanisch aufnehmen und der Entsorgung zuführen.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweis sicherer Umgang: Absaugung erforderlich, wenn Dämpfe(Lötrauch) entstehen.**Brandklasse:****Anforderungen an Lagerräume und Behälter:** Lagerräume trocken halten.

Handelsname: Lötdraht HS10 ECOLOY® TSC 305

Erstellt am: 17.01.2005

Überarbeitet am:02.04.07

Seite 2 von 3

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für gute Lüftung sorgen. Absaugung erforderlich, wenn Dämpfe(Lötrauch) oder Stäube entstehen. Falls dies nicht ausreicht, um die Schadstoffkonzentrationen unter den Luftgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät eingesetzt werden.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Gesundheitliche Gefahren am Arbeitsplatz

Spitzenbegrenzungskategorie:--

Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) nach TRGS 900 aus Kapitel 2

Stoffbezeichnung	CAS-Nr	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Fasern/m ³	Art
Silber	7440-22-4		0,1		MAK (DFG)
Kupfer	7440-50-8		1		MAK(NL)
Zinn	7440-31-5		2		MAK (NL)

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Hygienemaßnahmen treffen. Direkten Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:	Partikelfilter falls erforderlich
Handschutz:	Handschuhe falls erforderlich
Augenschutz:	Schutzbrille

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild:	Form: fest			
	Farbe: metallisch-glänzend		Geruch: geruchlos	
Flammpunkt (cc):	bei n.a. °C			
Flammpunkt (oc):	bei n.a. °C			
Zündtemperatur:	bei n.a. °C			
Dichte:	bei °C	7-9 g/ml		
Siedepunkt:	bei 1013 mbar	°C		
Schmelztemperatur:	217 °C			
	(Bei Legierung s.Punkt 1)			
Geruchsschwelle:	geruchlos	mg/m ³		

10. Stabilität und Reaktivität

Reagiert heftig mit: Mit starken Oxidationsmitteln möglich

11. Angaben zur Toxikologie

Keine Wirkungen bekannt

12. Angaben zur Ökologie

Keine Auswirkungen bekannt.

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüssel:	Für die Einstufung des Abfalls nach dem EAK ist der Abfallerzeuger selbst verantwortlich. Empfohlen wird die EAK-Nr.: 120104
Entsorgungshinweise:	Stannol- Recyclinginformation bei Bedarf anfordern.
Produkt:	Der Wiederaufarbeitung zuführen.

14. Angaben zum Transport

kein Gefahrgut

Handelsname: Lötdraht HS10 ECOLOY® TSC 305

Erstellt am: 17.01.2005

Überarbeitet am:02.04.07

Seite 3 von 3

15. Vorschriften

Einstufung nach EG-Richtlinien und GefStoffV: Kein Gefahrstoff im Sinne der geltenden Vorschriften

Sonderkennzeichnung nach: entfällt

Störfallverordnung von Jahr: 2000

Anhang I Nr.: -

Mengenschwelle Spalte 4: - Mengenschwelle Spalte 5: -

Einstufung nach TA Luft: staubförmige anorganische Stoffe Klasse III : Max. zulässige Emission 5 mg/m^3 (Massenstrom $\geq 25 \text{ g/h}$)

16. Sonstige Angaben

Änderungsgrund:

Allgemeine Überarbeitung

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Datenblattausstellender Bereich

Stannol GmbH, Qualitätssicherung/Labor

Ansprechpartner

Herr Dr. W. Kruppa